

GERÄTE IM HAUSHALT

Die Sicherheit im Griff



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung





Schöne Musik aus der Stereoanlage, frisch geföhnte Haare nach dem Duschen, ein kurz gemähter Rasen, das saubere Bohrloch zum Aufhängen eines Bildes – im Haushalt und im Freien möchten wir die nützlichen Geräte und Maschinen nicht missen.

SICHERE HEINZELMÄNNCHEN

Praktisch sind sie, die kleinen und grossen Helfer im Haushalt. Wenn wir sie verwenden, denken wir kaum an Gefahren. Dennoch: Pro Jahr verletzen sich rund 34 000 Schweizerinnen und Schweizer im Umgang mit Haushaltgeräten und -maschinen. Die bfu setzt sich für die Sicherheit von Produkten ein. Und gibt Ihnen Tipps, damit Sie unfallfrei Ihr Zuhause geniessen können.

Gut vorbereitet

Häufig sind Unfälle mit Geräten im Haushalt auf mangelnde Erfahrung, unzureichenden Einsatz, Unwissenheit und Zeitdruck zurückzuführen. Nehmen Sie sich darum genügend Zeit für die Vorbereitungen: Schalten Sie zuerst den Kopf ein und dann das Gerät. Studieren Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Sicherheitshinweise. Bei elektrischen Geräten empfiehlt sich der Einsatz eines Fehlerstrom-Schutzschalters (FI). Lassen Sie Schäden oder Störungen sofort durch eine Fachperson reparieren. Und ganz wichtig: Verunmöglichen Sie Kindern das Spielen mit Geräten.

Sichere Produkte

Die bfu setzt sich für Ihre Sicherheit ein. Sie überprüft Produkte und verleiht das bfu-Sicherheitszeichen. Zudem ist sie Kontrollstelle für Maschinen, persönliche Schutzausrüstungen sowie andere technische Einrichtungen im ausserbetrieblichen Bereich. Mehr Informationen auf www.bfu.ch.

SIE HABEN DIE SICHERHEIT IN DER HAND

Beim Heimwerken

«Do it yourself» ist seit Jahren beliebt.

Mit den folgenden Tipps erspart die Axt im Haus auch den Doktor:

- Tragen Sie je nach Gefährdung Schutzbrille, -handschuhe, Gehör- und Staubschutz sowie allenfalls Schutzbekleidung.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung, die sich in drehenden Maschinenteilen nicht verfangen kann. Binden Sie lange Haare zusammen und legen Sie den Schmuck ab.
- Spannen Sie Werkstücke fest ein.
- Schalten Sie Säge und Schleifgeräte erst ein, wenn das Werkstück damit bearbeitet wird.
- Halten Sie Handwerksmaschinen mit beiden Händen und legen Sie sie erst nach Stillstand ab.
- Ziehen Sie bei Arbeiten am Gerät den Stecker raus.

In der Küche

Dank Küchengeräten und -maschinen geht vieles leichter von der Hand. Mit Sicherheit kommen Sie nicht in Teufels Küche.

- Wählen Sie für Schneidearbeiten eine stabile, rutschfeste Unterlage. Legen Sie Messer nicht mit der Schneide nach oben hin.

- Verwenden Sie Dosenöffner, die Blechdosen am Aussenrand aufschneiden und weder an Büchse noch an Deckel scharfe Kanten hinterlassen.
- Greifen Sie nicht in laufende Rühr- oder Schneidewerke.
- Schieben Sie das Schneidgut bei Alleschneidern immer mit einem Restenhalter nach.
- Ziehen Sie zum Wechseln von Zubehörtteilen den Stecker heraus.



DAMIT SICHERHEIT BEI IHNEN ZU HAUSE IST

Im Badezimmer

Wasser leitet Strom. Darum kann die Kombination von Wasser und Strom lebensgefährlich sein. Beachten Sie diese Verhaltensregeln:

- Installieren Sie Leuchten, Wärmestrahler und andere elektronische Einrichtungen in einem sicheren Abstand von mindestens einem Meter zur Badewanne.
- Tragen Sie beim Gebrauch von Elektrogeräten im Badezimmer Hausschuhe.
- Verwenden Sie statt eines Handföhns besser ein Wandmodell.
- Ein FI-Schutzschalter ist bei Neuinstallationen oder Installationsänderungen in Räumen mit Bade- oder Duscheinrichtungen Vorschrift. Aber auch ein Nachrüsten erhöht Ihre Sicherheit.

Im Freien

Bei Strom im Freien ist Ihre Aufmerksamkeit besonders gefordert. Feuchtigkeit und Böden leiten Strom, Stromkabel können durchtrennt werden.

- Tragen Sie solide Schuhe mit einer Gummisohle.
- Benutzen Sie bei Regen und Schneefall keine Elektrogeräte im Freien.
- Verwenden Sie für elektrische Gartengeräte spezielle Kabelrollen mit einem Mutterstück am ablaufenden Ende.
- Achten Sie auf eine sichere Kabelführung beim Gebrauch von Elektromähern, Heckenscheren usw.

Unterhaltungselektronik

Technische Geräte lösen nicht selten Brände aus. So bleiben Sie gut unterhalten:

- Stellen Sie die Geräte so hin, dass die Lüftung nicht abgedeckt ist und sie genügend Abstand zu Heizkörpern haben.
- Schalten Sie Geräte immer ganz aus, anstatt Sie im Stand-by-Betrieb zu belassen.

Lampen

Beachten Sie die Sicherheitsempfehlungen zu Lampen und Ihnen geht ein Licht auf.

- Verwenden Sie geprüfte Leuchten.
- Wählen Sie das Leuchtmittel (Neonröhren, Energiesparlampen usw.) entsprechend der angegebenen Leistung (Watt).
- Halten Sie den vorgegebenen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien ein.



UNTER STROM FÜR IHRE SICHERHEIT

Strom

Elektrizität können Sie weder sehen, hören, riechen noch schmecken. Aber fühlen! Seien Sie deshalb mit Strom besonders vorsichtig.

- Prüfen Sie Geräte, Anschlussleitungen und Stecker vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen.
- Benutzen Sie bei gleichzeitigem Einsatz von mehreren Geräten eine Steckerleiste und beachten Sie dabei die Belastungsgrenze der Zuleitung.

- Lassen Sie zum Schutz der Kinder Sperrloch-Steckdosen montieren.
- Ziehen Sie Kabel am Stecker und nicht am Kabel selbst aus der Steckdose.
- Verwenden Sie Kabelkanäle und Kabelverkürzer, damit lange Kabel nicht zu Stolperfallen werden.
- Achten Sie beim Ersatz von Schmelzsicherungen auf korrekte Ampere-Stärken.



Fehlerstrom-Schutzschalter (FI)

Ein FI-Schutzschalter schützt Sie vor dem Elektrisieren. Wenn Sie ein ungenügend isoliertes Gerät berühren, fließt der Strom durch Ihren Körper. Ein FI-Schalter unterbricht diesen Fehlerstrom sofort. Er kann damit Ihr Leben retten. FI-Schutzschalter erhalten Sie als Zentralschalter für den gesamten Wohnraum, in Sicherheitssteckdosen, in tragbaren Mehrfach-Sicherheitssteckdosen oder als tragbaren Sicherheitsadapter. Testen Sie den im Elektroverteilkasten eingebauten FI-Schutzschalter mindestens zwei Mal pro Jahr.

Der Elektriker – Ihr Fachmann

Ausser dem Ersetzen von Schmelzsicherungen oder dem Umschalten von Leitungsschutzschaltern dürfen Sie von Gesetzes wegen keine Arbeiten am Elektroverteilkasten ausführen. Wenn Sie Ihre Elektroinstallationen erweitern möchten, wenden Sie sich an einen Installateur. Er baut Ihnen auf Wunsch auch sinnvolle Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ein.

DIE 3 WICHTIGSTEN TIPPS



- Lesen Sie vor dem Einschalten von elektrischen Geräten die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mögliche Gefahren bewusst.
- Tragen Sie je nach Gefährdung eine Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Gehör- und Staubschutz, solide Schuhe etc.).
- Verwenden Sie Fehlerstrom-Schutzschalter (FI).

SICHER LEBEN: IHRE bfu.

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit und gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

Weitere Informationen

Wir empfehlen Ihnen ausserdem folgende Broschüren:

- 3.004 Stürze
- 3.005 Hüftprotektoren
- 3.011 Gifte und Chemikalien
- 3.026 Checkliste sicherer Haushalt
- 3.027 Feuer und Hitze

Diese Broschüren oder Publikationen zu anderen Themen können Sie kostenlos beziehen oder als PDF herunterladen: www.bfu.ch.

© bfu 2008, Verwendung unter Quellenangabe erwünscht